

- Talente werden entdeckt!
- Talente werden geweckt!



Wie alles begann I

- ➤ 1999 schlägt Rotary Club ein neues Konzertformat für Norderstedt vor und regt an, mit dem Lise-Meitner-Gymnasium zu kooperieren
- ➤ Gleichzeitig beginnt die städtische Musikschule mit ihren Planungen zum 30jährigen Jubiläum/ die Finanzierung ist noch nicht gesichert
- ➤ Am 13.01.2000 findet das 1. Norderstedter

 Neujahrskonzert als Benefizkonzert statt. Beteiligte

 Akteure sind das LMG und ein Ensemble der Musikschule



Wie alles begann II

- > Die städtische Musikschule plant
 - > das Musical "Anatevka" im Juli 2001 aufzuführen
 - über 200 Interessenten melden sich, um in den verschiedenen Sparten mitzuarbeiten
 - > die Finanzierungslücke durch einen Förderverein zu schließen
- Der Rotary Club schlägt stattdessen die Gründung einer Stiftung vor, aber :
- Eine Stiftung muss den Stiftungszweck durch Erträge nachhaltig erfüllen können, es fehlte aber Kapital



Wie alles begann III

- Die Norderstedter Bank erklärt sich bereit, die Stiftung mit zu gründen.
- > Der Rotary Club Norderstedt widmet das für "Anatevka" vorgesehene Fördergeld in eine Kapitaleinlage um.
- Die Graphiken und Gemälde von Heinz Höppner werden der zu gründenden Stiftung übergeben.
- Im Juli 2001 beschließt die Stadtvertretung mit breiter Mehrheit (Ausnahme FDP-Fraktion), dass die Stadt Norderstedt der Stiftung beitritt, ein Grundstück zur Verfügung stellt, die Geschäftsbesorgung für die Stiftung übernimmt und nichtzweckgebundene Erbschaften bis zu DM 500.000 der Stiftung überträgt.

- ➤ Am 29.11. 2001 findet die feierliche Unterzeichnung der erforderlichen Unterlagen statt, die Kulturstiftung wird als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet.
 - > Es gab folgende Vorgaben
 - Klare Ziele
 - Kurze Entscheidungswege
 - Sparsamer Umgang mit Ressourcen
 - > Stete Vermehrung des Stiftungskapitals



Die Stiftung hat zwei Organe

Stiftungsrat

Ehrenamtliche Mitglieder sind

- > Ilse Höppner
- **▶** Reiner Schomacker Norderstedter Bank
- Fritz-Jürgen Stockmann Rotary Club
- > Anette Reinders Kulturdezernentin der Stadt Norderstedt
- Emil Stender Vorsitzender des Kulturausschusses
- Gerhard Frische Leiter des Gymnasiums Harksheide

Der Stiftungsrat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden. Es waren: Dr. Harald Freter (2001-2007), Wolfhard Tietgen (2008-2012), Fritz-Jürgen Stockmann (seit 2013)



Stiftungsvorstand

- Ehrenamtliche Mitglieder sind
 - Hella Schmitt (Vorsitz)
 - Werner Hutterer (stellvertr. Vorsitzender)
 - Rüdiger George (Leiter der Musikschule)
 - Nils S. Neumann (Steuerberater)
 - Peter Kafurke (Rotary Club Norderstedt)
- Vorsitzender war Fritz-Jürgen Stockmann (2001-2012), weiteres Mitglied war Christian Siebert (2002-2012), Fachanwalt für Steuerrecht



Der anschließende Rotary-Empfang ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung.

- 2000 und 2001 im Festsaal am Falkenberg
- Seit 2002 in der TriBühne
- **▶ 18. Neujahrskonzert am 13. Januar 2017**



Die Hauptsponsoren

Das Publikum (17mal ausverkauft)

Über 30 Sponsoren, hier die wichtigsten

- Auto Wichert
- Grundstückgesellschaft Manke
- Jenkel-Wilstedter Gartenbau
- ➤ Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewoldt RAe –Notare
- Neue Repro Druck und Produktion
- Norderstedter Bank
- Stadtwerke Norderstedt
- TriBühne Norderstedt



Bis 2005 wurden ausschließlich Gymnasien gefördert, seit 2006 alle allgemein bildenden Schulen

Auch andere wirkten mit und profitierten

- > 2002 Das Symphonische Blasorchester Norderstedt
- 2003 Ballettschule Lugin
- > 2004 Musikschule Pirna (Hochwasser-Katastrophe)
- 2006 N-Voices, Chorus Mind, Vicelin Voices
- Neben den Schulen und Norderstedter Akteuren gab es auch Gäste
 - Operettenchor Hamburg
 - Polizeiorchester Hamburg

2007 wagte NoA 4 seine erste Live-Übertragung



Erlöse

Jährlich werden € 12.000,- ausgeschüttet

- > 50% dienten zur Aufstockung des Kapitals
- > 50% flossen in die Musikarbeit der allgemein bildenden Schulen

Insgesamt wurden über € 200.000,- ausgeschüttet.



Die Entwicklung des Stiftungsvermögens

2001		2015
Barmittel	€ 40.903,34 (DM 80.000,-)	€ 240.000,-
Sachmittel	€ 42.437,59 (DM 83.000,-)	€ 68.378,-

Beeinträchtigungen gab es durch

- > 11.09.2001, eine zugesagte Zuwendung in Höhe von € 25.000 wurde zurückgezogen
- Hochwasser-Katastrophe 2003 in Ostdeutschland
- Niedrigzins-Phase seit 2008
- > Konkurs der Firma concept design, die zugesagte Zustiftung über € 50.000,- kam nicht zustande

Trotzdem wurden Fördergelder in Höhe von

€ 600.000,- ausgeschüttet.



Die Entwicklung des Stiftungsvermögens

Zur Entwicklung des Stiftungsvermögens haben beigetragen

- Seit 2002 Zuwendungen Neujahrskonzert (€ 90.000)
- ≥ 2004 Zustiftung Wilhelm Götz-Knothe (Sachkapital € 25.000)
- ≥ 2006 Gründung des Freundeskreises (ca. € 50.000)
- 2008 Charlotte-Paschen-Musikpreis (ca. € 25.000)
- 2011 Zustiftung Rotary Club (€ 10.000)
- 2012 Zustiftung Norderstedter Bank (€ 25.000)
- Bisher keine Zustiftung der Stadt Norderstedt



Was wurde gefördert?

- **▶** Ballett/Tanz
- > Film/Video
- Kunst
- Hundertwasser-Ausstellung
- Basic.art
- Literatur/Lesen (Büchergutscheine seit 2006)
- Musik (z.B. Instrumente)
- Musiktheater (jährlich mindestens eine Inszenierung sowie) Einzelförderungen)
- Wettbewerbe
 - Wie kam der Schuh in die Heide?
 - Jugend musiziert



Wie wurde gefördert?

- Arbeitsmaterialien
- Begabtenförderung
- Breitenarbeit
- Charlotte-Paschen-Musikpreis
- > Individualförderung
- Projektförderung
- Reisekosten
- Sozialförderung



Was wurde angestoßen?

- > Bildung eines kulturellen Netzwerkes (Anatevka, Orpheus etc.)
- Kreativkarussell der Musikschule Norderstedt (über 500 Absolventen im Vorschulalter)
- ➤ Bildung eines Fachbereichs "Musiktheater" (seit 2004 mit jährlich mindestens einer Inszenierung)
- > 2004 KulturNetz Norderstedt, heute "Kultur in Norderstedt" (erster kompletter Überblick über die Kulturveranstaltungen in Norderstedt)
- 2006 Gründung des Freundeskreises (Kapitalaufstockung)
- > 2011 Hundertwasser-Ausstellung (mit umfangreichem pädagogischem u. kulturellem Begleitprogramm)
- Neue Veranstaltungsformate
 - Norderstedter DreiKlänge (2003 2009) *3 Ensembles auf 3 Bühnen* Kreativtag (seit 2010)
 - Picknick-Konzert, erstmalig 2015

Ausblick

- NoBa- Kulturzirkus 2016/2019/2022 (Comedy, Show, Musik.... im Abendprogramm) Kulturstiftung ermöglicht im Tagesprogramm ein für Kitas und Grundschulen kostenloses zirkuspädagogisches Programm
- ➤ Kulturkarte Norderstedt ab 01.02.2016 kostenlose kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Picknick-Konzert am 9. und 10.07.2016 unter dem Motto "Bigband-Sinfonie" Crossover-Projekt, in dieser Form neu in Norderstedt



Vision: Kulturakademie

Auszug aus der Stiftungssatzung: Die Stadt Norderstedt verpflichtet sich nach Maßgabe der mit der "Kulturstiftung Norderstedt" jeweils zu schließenden, die Einzelheiten regelnden Verträge, der Stiftung das Grundstück am Gymnasium Harksheide (Flurstück 57/362 der Flur 6 Gemarkung Harksheide, Teilfläche von 1.520 m2) zur unentgeltlichen Nutzung zu überlassen mit der Option, dort ein Gebäude zu errichten.

Gebäudebedarf ist vorhanden und wird durch die beschlossene Umwandlung in Ganztagsschulen steigen.

Der Musikverein mit dem SBN (ca.70 TN), JuBlaNo (ca. 40 TN) und den Fishhead Horns (ca. 30 TN) verfügt über nur unzureichende Probenräume.

Das Norderstedter Sinfonieorchester (ca.50 TN) nutzt trotz kleiner Bühne und unbefriedigender Akustik zurzeit den Festsaal am Falkenberg, eine gemeinsame Nutzung eines Proberaumes mit dem Musikverein würde Synergien erzeugen

- > Schlagwerk
- Musiker
- Gemeinsame Projekte wie z.B. Picknick-Konzert im Juli 2016

Der FB Musiktheater der Musikschule (ca.60 TN) inszeniert jährlich mindestens 2 Stücke, verfügt aber über keine geeigneten Proben- und Werkstatträume.

Damit wäre das Gebäude am Nachmittag und in den Abendstunden belegt.

Um die Auslastung des Gebäudes zu optimieren, sollte auch eine Auslastung in den übrigen Zeiten angestrebt werden.

Erste erfolgversprechende Gespräche mit einem Interessenten haben stattgefunden.

Als Standort schlagen wir einen Anbau am Kulturwerk/Musikschul-Kubus vor.

Dies würde zu zusätzlichen Synergien führen.

- **→ Garderoben/WCs etc. könnten genutzt werden**
- Unterrichtsräume vormittags im Musikschul-Kubus
- > Öffentliche Präsentation von Unterrichtsergebnissen im Kulturwerk

Wir bitten daher die Stadt Norderstedt,

- das Gebäude für die Kultur-Akademie zu errichten und in die Nutzung durch die Kulturstiftung zu überführen.
- > Im Gegenzug erfolgt die Rückführung des Grundstücks am Gymnasium Harksheide an die Stadt.

Jetzt brauchen wir Ihre Hilfe,

denn auch in Zukunft wollen wir unserem Motto treu bleiben:

Talente werden entdeckt! Talente werden geweckt!